



ABGEFRAGT

Andreas Dorigoni

Sie dürfen sich bei einer guten Fee etwas wünschen. Wie lautet Ihr Wunsch?
Weltfrieden.

Welche Gabe möchten Sie besitzen?
Kindliche Gelassenheit.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Menschen besonders?
Einfühlungsvermögen.

Was verabscheuen Sie am meisten?
Egoismus.

Ihr größter Fehler?
Gutgläubigkeit.

Ihre größte Tugend?
Bei Menschen die positiven Seiten sehen.

ZUR PERSON

Geboren am 17. Juli 1974, mit 2 Geschwistern in Bozen aufgewachsen und dort wohnhaft. Verheiratet und Vater von 2 Söhnen. Beruflich seit 1995 als Verwaltungsmitarbeiter beim Gesundheitsbezirk Bozen angestellt und seit 2005 für Gewerkschaftstätigkeit beim Autonomen Südtiroler Gewerkschaftsbund (ASGB) freigestellt. Als Landessekretär der Fachgewerkschaft ASGB-Gesundheits-

dienst kümmert er sich um die Belange der Bediensteten des Gesundheitswesens. Er hat einige außerberufliche Erfahrungen – u. a. als Gemeinderat von Bozen AFI-Ausschussmitglied, Verwaltungsratsmitglied des Sanipro, Wohnbaugenossenschaftspräsident und in verschiedenen Vereinen – gesammelt. Vor kurzem zum Präsidenten des Arbeitsförderungsinstituts (AFI) gewählt.

Sie werden auf eine einsame Insel verbannt. Welchen Gesprächspartner nehmen Sie mit?
Meine Ehefrau.

Welche Persönlichkeit würden

Sie gerne einmal treffen?
Den Papst.

Welchen Traum haben Sie sich noch nicht verwirklicht?
Eine Weltreise mit meiner Frau.

Was ist für Sie die wichtigste Erfindung der letzten 100 Jahre?
Insulin und die Sensoren für die Messung meiner Glukosewerte (habe Diabetes Typ 1).

Wohin ging Ihre letzte Reise?
Nach Sardinien.

Was lieben Sie an Ihrer Heimat besonders?
Die Vielfältigkeit.

Ihr Lebensmotto?
Gott ist für uns. Wer kann uns da noch etwas anhaben?

Wie lautet Ihr Spitzname?
Andy.

Wo tanken Sie Kraft?
Beim Musizieren und in der Natur.

Ihr liebster Ort in Südtirol?



Mein Zuhause.

Was war Ihr liebstes Geschenk?
Meine Familie.

Ihre liebste Freizeitbeschäftigung?
Musizieren, Musik hören und Zeit mit Familie und Freunden verbringen.

Das Tagblatt der Südtiroler ist für mich...
Tägliche Information.

Welcher Verein liegt Ihnen besonders am Herzen?
ASGB.

Auf Stol lese ich zuerst?
Die Schlagzeilen.

Die schönste Erinnerung in den letzten 12 Monaten?
Der Urlaub in Sardinien.